

Seven That Spells – Superautobahn

(43:33, LP, Sulatron/Broken Silence, 2015)

Seven That Spells kommen wie ihre Labelkollegen Otrovna Kristina aus Kroatien, anders als diese sind sie aber fest in der Kraut- und Psychrock-Szene verankert – was sich unter anderem an legendären Auftritten beim Duna Jam 2010 und 2012 sowie einem ganztägigen Auftritt beim Roadburn-Festival 2009 in Tilburg festmacht, der vier Gitarrenverstärker das Leben kostete.



Auf Langzeitwirkung setzt auch “Superautobahn” – die drei Tracks sind zwischen elf und 22 Minuten lang und ihr Jam-hafter Zuschnitt kommt mit melodisch relativ sparsamen Mitteln aus: “Ein Riff pro Song. Monotonie.” (Label-Info).

An ‘The Wall’ fällt der gutturale Gesang auf, an ‘The Pyramid’ die animierenden Drum-Rolls, und am epischen ‘The Colossus’ der Drone-Overkill ab 19:40. Für Experimentierfreudige. Hinweis für um die Vinyl-Ecke-Denker: Die LP wird zum gleichen Preis wie die CD angeboten.

Bewertung: 9/15 Punkten

Surftipps zu Seven That Spells:

Homepage

Facebook

Twitter

YouTube

Soundcloud

Bandcamp

last.fm

Prog Archives